MedWiss.Online

Nervenschonende Operation erhält Blasen- und Darmfunktion

Datum: 29.08.2018

Original Titel:
Functional outcomes of nerve-sparing laparoscopic eradication of deep infiltrating endometriosis: a prospective analysis using validated questionnaires.

Die Studie zeigte, dass eine nervenschonende Operation Schmerzen verbessern kann und dabei die Blasen- und Darmfunktion beibehalten werden kann. Auch die sexuelle Funktion konnte geringfügig verbessert werden.

Bei der Operation einer Endometriose kann eine nervenschonende Technik angewendet werden, bei der die Funktion der Blase und des Darms sowie die Sexualfunktion beibehalten werden soll. Eine Studie aus Italien und Großbritannien untersuchte jetzt die Ergebnisse einer nervenschonenden Bauchspiegelung bei tief-infiltrierender Endometriose.

Die tief-infiltrierende Endometriose kann Blase oder Darm befallen

Die tief-infiltrierende Endometriose kann Darm, Blase und Bauchraum befallen. Meist werden die Herde bei einer Operation (Bauchspiegelung) entfernt. Dabei ist das Risiko für eine Zerstörung der Nerven relativ hoch – dies kann zu Störungen der Blasen- und Darmfunktion und der sexuellen Funktion führen. Bei der nervenschonenden Technik soll die Nervenfunktion erhalten bleiben.

Die Studie untersuchte 34 Patientinnen

Die Wissenschaftler untersuchten 34 Patientinnen mit tief infiltrierender Endometriose mit Knoten von mindestens 4 cm Durchmesser. 28 der Patientinnen hatten zuvor schon Operationen erhalten, 16 auch schon Entfernungen von Darmabschnitten. Bei allen Patientinnen wurde eine nervenschonende Operation durchgeführt. Die Patientinnen bewerteten Schmerzen vor der Operation und nach 6 und 12 Monaten. Außerdem beantworteten sie Fragebögen zu Funktion der Blase und des Darms und der Sexualfunktion vor der Operation und 6 Monate nach der Operation.

Durch die Operation konnten Schmerzen verringert werden

6 und 12 Monate nach der Operation hatten die Schmerzen abgenommen. Die Blasenfunktion änderte sich nicht durch die Operation. Eine Selbstkatheterisierung 6 oder 12 Monate nach der Operation war nicht notwendig. Störungen der Darmfunktion waren vor und nach der Operation eher gering und konnten leicht verbessert werden. Eine sexuelle Funktionsstörung lag sowohl vor als auch nach der Operation vor, sie konnte aber durch die Operation verbessert werden.

Die Studie zeigte, dass eine nervenschonende Operation Schmerzen verbessern kann und dabei die Blasen- und Darmfunktion beibehalten werden kann. Auch die sexuelle Funktion konnte geringfügig verbessert werden. Eine nervenschonende Technik sollte daher bei der Operation in Betracht gezogen werden.

Referenzen:

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Uccella S, Gisone B, Serati M, et al. Functional outcomes of nerve-sparing laparoscopic eradication of deep infiltrating endometriosis: a prospective analysis using validated questionnaires. *Arch Gynecol Obstet*. July 2018. doi:10.1007/s00404-018-4852-z.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de